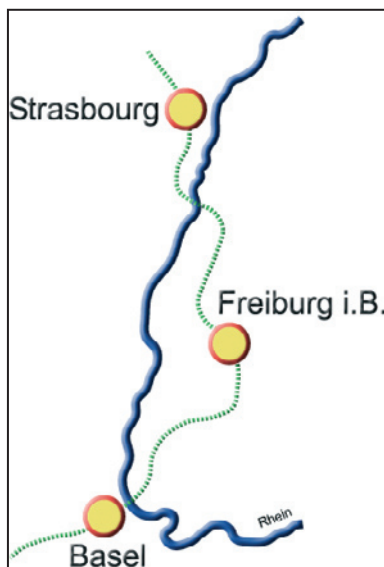


Die Entstehung, Veränderung oder Entwicklung der großen Kirchengebäude erstreckte sich meist über mehrere Jahrhunderte. Auf den Baustellen waren viele Berufssparten vertreten, die Handwerker stammten aus verschiedenen Gegenden und ihre Ausbildung war unterschiedlich.

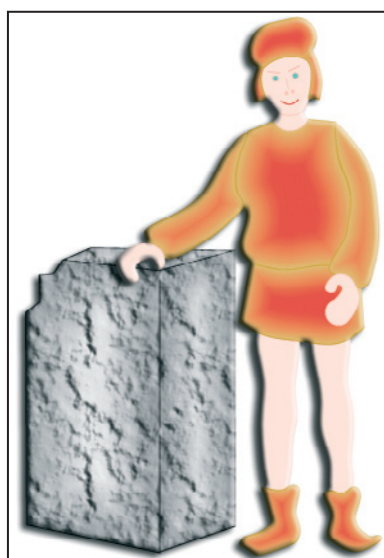
Im Laufe der Jahre arbeiteten die Handwerker auf vielen verschiedenen Baustellen und während der langen Lehrjahre bildeten sie ihre Fähigkeiten heran. Wenn man das Freiburger Münster genau betrachtet, erkennt man den Einfluss von Bildhauern, die am Straßburger und am Basler Münster gearbeitet haben.



Dombauroute  
Zeichnung Giulio Tosca

## Johan, ein Steinmetz des Mittelalters

Johan ist stolz darauf, am Münsterbau beteiligt zu sein. Er ist als Steinmetz sehr begabt, und deshalb ist er auf den Baustellen ein gefragter Mann. Er reist viel, berät Maurer, Zimmerleute und andere Steinmetze, die ihm auch von ihren Erfahrungen erzählen.

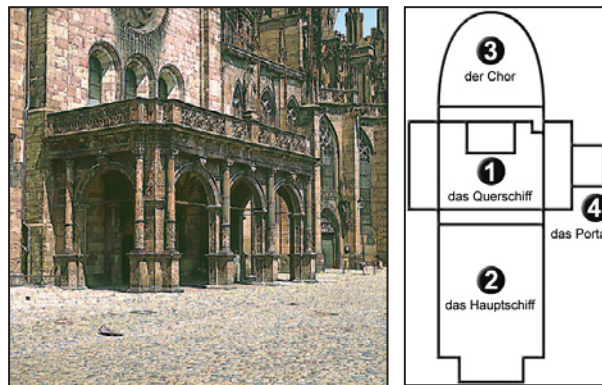


Steinmetz  
Zeichnung Giulio Tosca (LMZ RP)

## Das Freiburger Münster

12. Jahrhundert: Der Bau des Münsters erfolgte auf den Fundamenten der bestehenden Pfarrkirche. Damit die Gottesdienste auch während der Bauarbeiten stattfinden konnten, wurde das alte Gebäude erst nach und nach zerstört, als erstes der Chor.

*Plusieurs siècles seront nécessaires pour achever l'édifice. Les styles architecturaux se succèdent : le roman, le gothique, puis le gothique tardif et enfin le style renaissance présent dans le porche édifié en 1620 pour abriter le portail de la façade sud.*



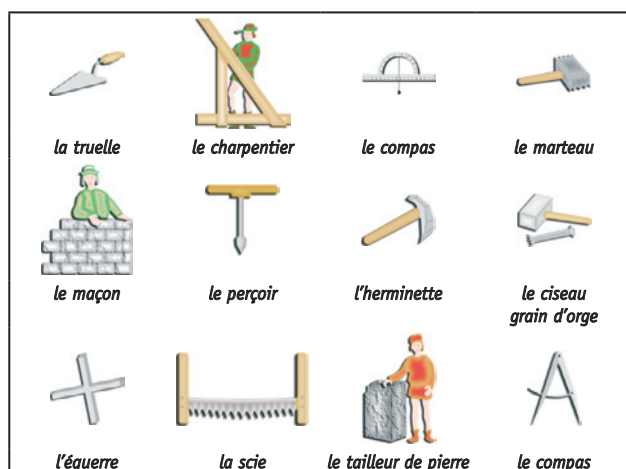
Südseite und Grundriss des Freiburger Münsters  
Foto/Zeichnung Giulio Tosca

## Arbeitsaufträge

- Auf dem Foto erkennt man die vier Phasen des Münsterbaus. Kannst du sie auf dem Grundriss darstellen?
- Wie lässt sich die Dauer der Bauzeit erklären?

### Das Leben auf der Baustelle

Jeden Tag begegnen sich die Vertreter verschiedener Berufsstände auf der Baustelle. Johan hat viele Freunde aus verschiedenen Ländern.



Handwerker und Werkzeuge  
Zeichnung Giulio Tosca



Die klugen Jungfrauen vom Straßburger Münster  
Foto Pierre Kessler (CRDP Alsace)

Mitten in der Nacht aber hörte man plötzlich laute Rufe: Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus. Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es weder für uns noch für euch; geht doch zu den Händlern und kauft, was ihr braucht. Während sie noch unterwegs waren, um das Öl zu kaufen, kam der Bräutigam; die Jungfrauen, die bereit waren, gingen mit ihm in den Hochzeitssaal, und die Tür wurde zugeschlossen. Später kamen auch die anderen Jungfrauen und riefen: Herr, Herr, mach uns auf! Er aber antwortete ihnen: Ich sage euch: Ich kenne euch nicht. Seid also wachsam! Denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde.“



Die törichten Jungfrauen vom Straßburger Münster  
Foto Pierre Kessler (CRDP Alsace)

### Arbeitsaufträge

- Kannst du erkennen, welchen Beruf seine Freunde ausüben?
- Ordne jedem von ihnen das Werkzeug zu, das er irgendwo auf dieser Seite verlegt hat.
- Nenne einige Beispiele großer Baustellen.
- Welches Baumaterial wird verwendet? Woher kommt es?
- Wie wird das Baumaterial transportiert? Wie hievt man es ganz oben auf das Gebäude?
- Beantworte diese Fragen
  - für eine Baustelle im Mittelalter
  - für eine Baustelle heute.

### Die klugen und die törichten Jungfrauen

Dieses Gleichnis hat Jesus Christus erzählt, um seine Botschaft verständlich zu machen. Es steht im Neuen Testament: „Dann wird es mit dem Himmelreich sein wie mit zehn Jungfrauen, die ihre Lampe nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen. Fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. Die törichten nahmen ihre Lampen mit, aber kein Öl, die klugen aber nahmen außer den Lampen noch Öl in Krügen mit. Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein.“

### Arbeitsaufträge

- Der Straßburger Steinmetz hat diese Geschichte illustriert und außerdem die Figur des Versuchers als „Herr der Welt“ erfunden. Versuche, sie zu beschreiben.
- Diese Geschichte ist auch im Freiburger und im Basler Münster vertreten. Suche Fotos dieser Darstellungen und vergleiche sie.